

01 - Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Kamionka

Datum:
10.11.2021

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Beschluss über die Besetzung von Gremien des Rates gem. § 71 Abs. 2 NKomVG in Verbindung mit Satzungen, Verträgen und Beschlüssen

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	25.11.2021	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Der Rat der Hansestadt Lüneburg hat in der Vergangenheit Gremien auf der Grundlage von Beschlüssen, Verträgen und Satzungen eingerichtet, auf die die Vorschriften des § 71 NKomVG zur Ausschussbesetzung ganz oder teilweise angewendet werden sollen.

Hierbei handelt es sich um folgende Gremien:

Schulgrundsatzausschuss
Mobilitätsgratsatzausschuss
Energiebeirat der Avacon AG

I. Schulgrundsatzausschuss

Nach der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg aus Anlass der Einkreisung der Stadt ist der Ausschuss für Fragen der Schulentwicklungsplanung (Schulgrundsatzausschuss) gebildet worden.

Der Ausschuss ist paritätisch mit 5 Kreistagsabgeordneten und 5 Ratsmitgliedern zu besetzen. Der Vorsitz/stellvertretende Vorsitz wechselt zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg. Die/Der (stellvertretende) Vorsitzende ist durch den Rat zu bestimmen.

Die Sitze der Ausschüsse sind auf die im Rat vertretenen Gruppe und Fraktionen wie folgt zu verteilen:

Fraktions Bündnis 90/Die Grünen	2 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze

CDU-Fraktion

1 Sitz

Fraktionen und Gruppen, die bei der Sitzverteilung nicht berücksichtigt werden, erhalten ein Grundmandat.

Grundmandate stehen der Gruppe die PARTEI/DIE LINKE, der FDP-Fraktion und der AfD-Fraktion zu.

Von den im Rat vertretenen Fraktionen und Gruppen werden folgende Ratsfrauen und Ratsherren als ordentliche Mitglieder bestimmt:

Fraktions Bündnis 90/Die Grünen

1 _____

2 _____

SPD-Fraktion

3 _____

4 _____

CDU-Fraktion

5 _____

Grundmandate

Gruppe Die PARTEI/DIE LINKE

FDP-Fraktion

AfD-Fraktion

II. Mobilitätsgrundsatzausschuss

Nach Ziffer 2 der Protokollnotiz für den Finanzvertrag zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg ist der Mobilitätsgrundsatzausschuss gebildet worden. Der Ausschuss ist paritätisch mit 5 Kreistagsabgeordneten und 5 Ratsmitgliedern zu besetzen. Die/Der Vorsitzende wird durch den Ausschuss selbst bestimmt.

Die Sitze der Ausschüsse sind auf die im Rat vertretenen Gruppe und Fraktionen wie folgt zu verteilen:

Fraktions Bündnis 90/Die Grünen	2 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze
CDU-Fraktion	1 Sitz

Fraktionen und Gruppen, die bei der Sitzverteilung nicht berücksichtigt werden, erhalten ein Grundmandat.

Grundmandate stehen der Gruppe die PARTEI/DIE LINKE, der FDP-Fraktion und der AfD-Fraktion zu.

Von den im Rat vertretenen Fraktionen und Gruppen werden folgende Ratsfrauen und Ratsherren als ordentliche Mitglieder bestimmt:

Fraktions Bündnis 90/Die Grünen

1 _____

2 _____

SPD-Fraktion

3 _____

4 _____

CDU-Fraktion

5 _____

Grundmandate

Gruppe Die PARTEI/DIE LINKE

FDP-Fraktion

AfD-Fraktion

III. Energiebeirat der AVACON AG

Zur Erörterung von Fachfragen wurde der Energiebeirat der AVACON AG institutionalisiert. Der Beirat setzt sich aus 9 Ratsmitgliedern, der Oberbürgermeisterin und dem Dezernenten für Nachhaltigkeit, Sicherheit und Recht zusammen. Die Ratsmitglieder werden gem. § 71 Absatz 2 bestimmt. Der Beirat wird von der Verwaltung geleitet.

Die Sitze der Ausschüsse sind auf die im Rat vertretenen Gruppe und Fraktionen wie folgt zu verteilen:

Bündnis 90/Die Grünen	4 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze
CDU-Fraktion	2 Sitze
Gruppe Die PARTEI/DIE LINKE	1 Sitz

Die Ausübung von Grundmandaten ist nicht vorgesehen.

Von den im Rat vertretenen Fraktionen und Gruppen werden folgende Ratsfrauen und Ratsherren als ordentliche Mitglieder bestimmt:

Fraktions Bündnis 90/Die Grünen

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

SPD-Fraktion

5 _____

6 _____

CDU-Fraktion

7 _____

8 _____

Gruppe Die PARTEI/DIE LINKE

9 _____

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt die Ausschussbesetzungen wie vorgeschlagen fest.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 86,- €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja x

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
